

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis ganzjährig K 4.—, im Inland mit Postversendung K 7.—, nach Deutschland K 8.40, in das übrige Ausland K 9.— einzelne Nummern 20 h. — Einschaltungen sollen 20 h der Zeltanraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 34.

Sonntag, 25. August 1918.

49. Jahrg.

Rundmachungen.

Lebensmittelversorgung

Die Ausgabe von Mehl und Fett findet diese Woche in nachfolgender Reihenfolge statt:

| Tag | Stunde | Buchstabe |
|--|-----------------|--|
| Montag Mehl und Donnerstag Fett usw. | Vor- mittag | 7—8 A |
| | | 8— $\frac{1}{2}$ 11 B |
| | | $\frac{1}{2}$ 11—11 C |
| Donnerstag Fett usw. | Nach- mittag | 11—12 D |
| | | 2—5 E u. F |
| | | 5— $\frac{1}{2}$ 7 G |
| Dienstag Mehl und Freitag Fett usw. | Vor- mittag | 7— $\frac{1}{2}$ 10 H |
| | | $\frac{1}{2}$ 10—10 I |
| | | 10—11 K |
| | | 11—12 K |
| | | 2—3 L |
| Freitag Fett usw. | Nach- mittag | 3—5 M |
| | | 5— $\frac{1}{2}$ 6 N u. O |
| | | $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 7 P u. Qu |
| | | 7—9 R |
| Mittwoch Mehl und Samstag Fett usw. | Vor- mittag | 9—12 S |
| | | 2—3 S |
| | | 3—4 T |
| Samstag Fett usw. | Nach- mittag | 4— $\frac{1}{2}$ 5 U u. V |
| | | $\frac{1}{2}$ 5—6 W |
| | | 6— $\frac{1}{2}$ 7 Z |

Die Reihenfolge ist genauestens einzuhalten und ist das Anstellen zu vermeiden.

Zur Abgabe gelangen:

Montag, Dienstag und Mittwoch:

| | | |
|------------------------|-----------------|-------------------|
| | per Kopf | Preis Heller |
| Feinmehl Gleichmehl | } mit Papierlad | 20 Dlg. 1 Rg. 274 |
| | | 10 Dlg. 1 Rg. 170 |

Zur Beachtung:

Für 30 Dlg. Mehl werden Kartenabschnitte für 50 Dlg. abgenommen (10 Abschnitte). Für 1 Weiden Brot werden 17 Kartenabschnitte eingehoben.

Donnerstag, Freitag und Samstag:

per Kopf Preis Heller
Butter (8 Dlg. a. d. Fettkarte) 1 Rg. 770
Stadtrat Dornbirn, den 23. August 1918.
Der Bürgermeister: E. Luger.

Fleischabgabe.

Laut Verordnung des Volksernährungsamtes ist es verboten, an den drei Tagen Montag, Mittwoch und Freitag Fleisch zu genießen.

Zufolgedessen müssen auch die Fleischverkaufstage abgeändert werden. Von heute ab wird die Zeit und Buchtabeneinteilung aufgelassen und die Verkaufszeiten für alle Fleischverkaufsstellen festgesetzt wie folgt:

Montag: geschlossen
Dienstag: vormittags von $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.
Mittwoch: nachmittags von 3—6 Uhr.
Donnerstag: vormittags von $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.
Freitag: nachmittags von 3—6 Uhr.
Samstag: vormittags von $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.
nachmittags von 3—6 Uhr.

Außer diesen Zeiten wird kein Fleisch abgegeben. Auf Kopf und Fleischtag trifft es bis auf weiteres 10 dkg Fleisch. Inncereien nur gegen entsprechenden Kartenabschnitt. Ohne Bezugsbuch samt Fleischkarten keine Fleischabgabe.

Stadtrat Dornbirn, am 24. August 1918.

Der Bürgermeister: E. Luger.

Saatgutnachbestellung.

Jene Parteien, welche die rechtzeitige Anmeldung von Saatgut für Winterjaat (Spelz, Weizen, Gerste, Hafer) übersehen haben, können die Anmeldung Dienstag in der Markthalle nachholen.

Spätere Anmeldungen für die Herbstzuteilung sind zwecklos und werden nicht mehr berücksichtigt, da von Seite der Zentralen nur jene Anmeldungen angenommen werden, welche dort vor Ende August eintreffen.

Stadtrat Dornbirn, am 23. August 1918.

Der Bürgermeister: E. Luger.